

Willkommen im Land der Seen, Wälder und Rentiere!

Tervetuloa Suomi!

Bettina Groß

Land:

Für mich war von Anfang an klar, dass ich meinen Auslandsaufenthalt in Nordeuropa absolvieren will, da ich noch nie dort gewesen bin. Die Finnen sind ein sehr hilfbereites Volk. Am Anfang war es ein bisschen umgewohnt, das sie nicht viel reden. Aber wenn man sie erst besser kennt, sind die Finnen sehr redselig und aufmerksam.

Ankunft:

Bei der Ankunft empfiehlt es sich zu den Bürozeiten der Universität anzukommen, da man gleich die Formalitäten für die Ankunft erledigen kann und sofort die Schlüssel bekommt. Manchmal ist eine Kautions hinterlegen. Auch kann man an der zentralen Busstation in Valkeakoski einen Fahrausweis bekommen, wenn man zuvor die nötigen Papiere an der Gastuniversität ausfüllt. Mit diesem kann man dann um die Hälfte des Preises Bustickets für längere Strecken und Zugtickets lösen. Bankkonto habe ich aufgrund meines kurzen Aufenthaltes nicht eröffnet. Jedoch empfiehlt es sich eine finnische Wertkarte für das Handy zu kaufen, um einen besseren Überblick über die Telefonkosten zu haben. Alle Informationen um sich für die LV einzutragen oder eine Menükarte für die Kantine zu bekommen werden in den Orientierungsveranstaltungen erläutert.



Studieren:

In Finnland wird sehr viel Wert auf Gruppenarbeiten und Projekten gelegt. Ich habe fast in allen Kursen mehrere Gruppenarbeiten absolviert. Das Semester beginnt auch schon im September und endet vor Weihnachten. Dazwischen hat man eine Woche Ferien, die sich toll für Reisen nutzen lässt. Generell ist zu sagen, dass die Klausuren erst am Ende des Semesters geschrieben werden. Bei mir war es der Fall, dass ein

Kurs Mitte Oktober ausgelaufen ist und ein anderer angefangen hat. Die behandelten Themen werden ausführlich in der Klasse diskutiert und jeder Student kann seine Meinung dazu äußern. Bei der Kurswahl ist zu beachten, dass diese von der Heimuniversität anerkannt werden. In der Universität kann man für 2,50€ ein Menü essen, das auch gut schmeckt und nicht teuer ist. Die Highschool bietet Sprachkurse in Finnisch, Spanisch, Russisch in Finnisch und Englisch an. Weiters besteht die Möglichkeit durch die tolle Lage der Stadt ausgedehnte Spaziergänge um die Seen zu machen.



Leben:

Ich habe mein Zimmer mit einer französischen Austauschstudentin geteilt, mit der ich mich sehr gut verstanden habe. Wir hatten auch eine kleine Küche ohne Kochmöglichkeit im Zimmer, was sehr praktisch war. Die Küche haben wir uns mit fünf anderen Austauschstudentinnen geteilt.

Sämtliche Utensilien wie zum Beispiel Teller oder Kissen wurden von der Universität bereits organisiert. Weiters hatte das Studentenwohnheim eine Sauna, einen Aufenthaltsraum und einen Waschraum. Sämtliche Austauschstudenten waren in Studentenwohnheimen oder Wohnungen untergebracht, die sich in unmittelbarer



Nähe der Universität befinden. Die Lebensmittel habe ich meistens im Supermarkt "Lidl" eingekauft, da dieser am billigsten in Valkeakoski ist. Jedoch gibt es auch zahlreiche andere Lebensmittelmärkte in der Stadt. Als ich abgereist bin hat gerade ein neuer Supermarkt im Stadtzentrum eröffnet.

Freizeit:

Am Beginn des Semesters wird man über die verschiedenen Freizeitaktivitäten in Valkeakoski informiert. Zum Beispiel gibt es einen Verein der Kurse in Hap Ki Do, Kickboxen etc. anbietet, wovon ich einen besucht habe. Die Kurse werden in Englisch und Finnisch unterrichtet und der Ort befindet sich im Stadtzentrum. An

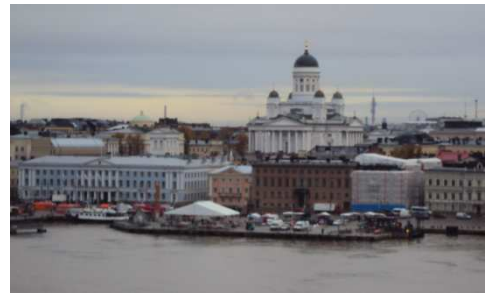
bestimmten Tagen treffen sich Studenten um zum Beispiel Fußball, Volleyball etc. zu spielen oder man kann den Turnsaal der Highschool benutzen. Außerdem gibt es im Stadtzentrum auch ein Fitnesscenter.



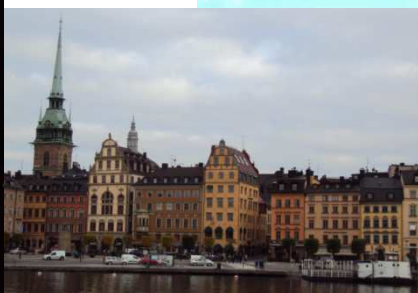
Die Studentenorganisation HAVO veranstaltet monatlich Mottopartys zum Beispiel Schwarz, Hawaii etc. Auf jeden Fall war die „Christmas Cruise“ eine tolle Erfahrung, wo auf einem Schiff mit vielen Studenten aus ganz Finnland gefeiert wird. Es finden auch meistens ein bis zweimal in der Woche Hauspartys in den verschiedenen Studentenwohnhäusern statt.

Reisen:

Ein muss ist ein Besuch in der Sauna, die man fast in jeden Haus/Wohnung findet, ist unbedingt zu empfehlen, da es eine sehr wichtige finnische Tradition ist. Auch sollte schwarze Lakritze gekostet werden, die unter den Finnen sehr beliebt ist. Weiters sollte ein Ausflug in die Hauptstadt Helsinki geplant werden, da es dort tolle Sehenswürdigkeiten (Zoo, Kirchen, Museen) gibt.



Auch ein Besuch im Norden zu Rovaniemi oder Oulu ist zu empfehlen, da es im Winter sehr schön dort ist und es viele Freizeitaktivitäten gibt (Weihnachtsmannorf, Schlittenhundefahren, Schneemobiletouren etc.). Aber auch Ausflüge zu den



Nachbarstaaten Schweden und Russland sind sehr schön. Ich bin mit der Fähre nach Stockholm gefahren und es war die Reise wert, da es dort wieder anders aussieht als in Helsinki. Eine Fahrt mit der Fähre von Helsinki nach Tallinn dauert nur 2h und ist perfekt für einen Tagesausflug. Eine schöne Altstadt hat auch Gdansk in Polen zu bieten.

Resümee:

Ich würde jedem zu einem Auslandsaufenthalt in Finnland oder einem anderen Land raten. Da man mit vielen verschiedenen Leuten aus allen Herrenländern zusammenarbeitet und lebt und tolle Einblicke bekommt. Ich würde diese Erfahrung um nichts missen wollen.